

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 46

Rubrik: Themen sehen dich an

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Annahme, daß die Fortdauer des Vietnamkrieges Amerika wie China schaden würde – bemerkt die NZZ – scheint Moskau keinen Finger für eine Beilegung des Konfliktes regen zu wollen. – Der sowjetische Mensch ist eben durch und durch Gemüsmensch.

Unter den Gouvernantaugen der Fernsehkameras konnten sich zweihunderttausend vor dem Pentagon massierte Vietnamprotestler nicht recht entfalten. Wenn zu Hause Vater, Mutter und Tante vor dem Bildschirm sitzen, fühlt man sich irgendwie geniert, gehemmt und gehandicapt, Geschichte zu machen.

Präsident de Gaulle stattete Andorra einen offiziellen Besuch ab. Und so erfährt die Welt, daß Andorra nicht ein Werk von Max Frisch ist.

Der englische Abrüstungsminister, Lord Chalfont, hat die „besondere Bindung“ Großbritanniens zu den USA entmythologisiert. Wie Nichtbindung schmeckt, demonstrierte kurz darauf eine US-Zeitung durch die Enttarnung der Adresse des englischen Secret Service und anderer Dinge dieses Genres.

Es fügte sich, daß das bei der Weltausstellung in Montreal gastierende Staatsopernensemble Wien, in den Hotelzimmern untergebracht wurde, die das Bolschoiballett eben geräumt, wenn auch nicht aufgeräumt hatte. Unter dem liegengelassenen Zeug figurierten am prominentesten geleerte Gemüsekonservenbüchsen aus der Lebensmittelabteilung des Warenhauses *Gum*, Moskau. «Ah, da schau her», rief ein Mitglied des Ensembles aus, «Frischgemüse frisst der *Weiße Schwan* nicht!»

In einem lückenlosen Kreis traf man gutangezogene Herren in Hockstellung rings um die Drehscheibe an, auf der, als Billigkeits-schlager, der japanische Miniwagen Soundso aufragt – liest man in einer Reportage Johannes Uhligs über den Londoner Autosalon. – Die Gentlemen haben offenbar ganz vergessen, wie man sich in einem Salon benimmt. GP



In Bern wird wieder ausgewählt

Das EMD beabsichtigt, neue Flugzeuge anzuschaffen.

Zeichnung: Hans Sigg

Ecke zeitnäher Lyrik

Nasser tag Elegie

Firmament
untransparent
kein senne
juchzt
um antenne

dadasius lapidar

wind schluchzt
sumpfige au
tränenende blätter
kurzum sau-
wetter.

